

„Garten-Olafs“ Kalendergedanken für den März

Hallo, hier ist wieder der „Garten-Olaf“, versuchen Sie einfach, die Schönwetterperioden zu nutzen und bereiten Sie den Boden Ihrer Beete vor. Beseitigen Sie aber Abdeckungen und schützenden Mulch nicht vorschnell, denn im März treten sicher noch kühle Nächte auf.

Beerenobst, das im Topf mit Wurzelballen angeboten wird, können Sie auch noch nach dem Austrieb in den Garten setzen. Damit die wurzelnackten Pflanzen gut anwachsen, müssen die Wurzelspitzen etwas eingekürzt und die oberen Triebe um die Hälfte zurückgeschnitten werden. Damit die Früchte in der Mitte des Strauches genug Licht bekommen, lässt man fünf bis sechs Haupttriebe stehen.

Wer **Obstbäume** pflanzen möchte, sollte dabei beachten, dass nicht alle Bäume Selbstbefruchter sind. Deshalb müssen wir beim Kauf die richtigen Sorten wählen, da einige Sorten auf eine passende Befruchtersorte angewiesen sind! Die oftmals gehörte Meinung, dass in unseren Anlagen ausreichend Obstbäume zur Befruchtung vorhanden wären, ist leider ein Trugschluss. Es ist nun mal naturgegeben, dass Obstgehölze im gleichen Zeitraum blühen. Wenn Sie unschlüssig sind, welche Sorten richtig sind, dann fragen Sie in einer Baumschule nach. Dort werden Sie auch fachgerecht beraten.

Im Winter evtl. entstandene **Frostrisse** schneidet man bei milden Temperaturen glatt bis ins unbeschädigte Holz aus; danach ein Wundverschlussmittel auftragen. Versorgen Sie die Obstgehölze mit organischem **Dünger**. Eine Mulchschicht aus Kompost schützt den Boden vor Austrocknung und Verkrustung.

Pfirsiche sollten erst dann geschnitten werden, wenn keine stärkeren Fröste mehr zu erwarten sind, die das

empfindliche Holz des Pfirsichs leicht schädigen können. Am sichersten ist deshalb der Schnitt zur Blütezeit oder unmittelbar danach.

Mein Tipp: Entfernen Sie nach der Ernte oder im Frühjahr kurz vor der Blüte mindestens drei Viertel der Triebe, die im Vorjahr Früchte getragen haben. Ende März sollte der Obstbaumschnitt abgeschlossen sein.

Die im Herbst angebrachten Leimringe werden jetzt abgenommen und vernich-



Beeten verteilter Kompost oder leicht eingearbeiteter Dünger (Hornspäne) für ausreichende Nährstoffzufuhr. Je nach Art des Standortes **Bodenverbesserer**, wie z.B. Sand, Urgesteinsmehl oder Kalk ausbringen.

Aussaat: Tomaten, Paprika, Aubergine, Kohlarthen und Knollensellerie in Saattöpfen, auf der Fensterbank oder im Gewächshaus vorziehen. Direkt gesät werden Spinat, Möhren, Rettich, Zwiebeln und Radieschen. Frühkartoffeln, Steckzwiebeln



Gelege von Schädlingen an Obstgehölzen – im Bild: Eier des Kleinen Frostspanners – müssen rechtzeitig entfernt und vernichtet werden.
Foto: Gyorgy Csoka

tet. Da mit Sicherheit auch einige der Schädlinge unter den Rändern Unterschlupf gefunden oder ihre Eier abgelegt haben, sollte man unbedingt auch die Rinde einer genauen Kontrolle unterziehen. In Astgabeln, an kleinen Zweigen oder in zusammengefallenen, vertrockneten Blättern befinden sich häufig die Gelege verschiedener Parasiten, die man jetzt noch sehr einfach entfernen kann.

Gemüsegarten: Sobald der Boden abgetrocknet ist, wird das Gemüsebeet auf die kommende Bepflanzung oder Aussaat vorbereitet. Entfernen Sie die Wildkräuter und lockern Sie die Erde, so dass ein feinkrümliges Pflanzenbeet entsteht. Wo starkzehrendes Gemüse, wie z.B. Tomaten oder Kohl, gepflanzt werden soll, sorgt auf den

und Knoblauch kommen direkt ins Freiland. Bei Frostgefahr werden die Beete mit einem Vlies geschützt. Das restliche Wintergemüse wird noch geerntet. Viel Erfolg bei der beginnenden Gartenarbeit.

Bis zum nächsten Monat
Der „Garten-Olaf“

+ kurz notiert +

Saatguttausch: Ökolöwe Umweltbund Leipzig und Umweltbildungshaus Johannishöhe laden zur 7. Saatgut-Tauschbörse ein. Am 12. März können Hobbygärtner und Profis von 14 bis 17 Uhr ökologisches Saatgut tauschen. Wer einen kostenfreien Standplatz wünscht, bitte bis zum 10. März per Telefon (0341) 3065 114 oder per E-Mail an stadtgarten@oekoloewe.de anmelden. Auch Teilnehmer ohne Saatgut sind herzlich eingeladen ins Café im Haus der Demokratie, Bernhard-Göring-Straße 152, 04277 Leipzig. -r

Exkursion zum Thema Boden: Es ist März, das Frühjahr beginnt! Höchste Zeit, die Beete für ein gutes Erntejahr vorzubereiten. Doch wie ist es um Ihren Boden bestellt? Welche Nährstoffe benötigt er, was fehlt ihm und wie kann man ihn mit natürlichen Methoden aufwerten? Woran erkennt man überhaupt die Bodenqualität?

Am 20. März berät Dr. Leonhard Kasek bei einem zweistündigen Rundgang durch die Kleingartenanlage „An der Dammstraße“ über das wichtigste Gut des Kleingärtners, den Boden, wie man ihn pflegt und seine Fruchtbarkeit erhält.

Treffpunkt: 14 Uhr KGV „An der Dammstraße“, vor der Gaststätte „Drei Kastanien“, Dammstraße 1, L.-Schleußig

Claudia Lenz

BUND Regionalgruppe Leipzig

Notrufe und Ansprechpartner

• Polizei	110
• Feuerwehr	112
• Rettungsleitstelle der Feuerwehr	0341 / 49 61 70
• Komm. Wasserwerke, Leitwarte bei Störungen	0341 / 969 2100
• Notfalleinweisung Klinikum St. Georg	0341 / 423 1614
• Notaufnahme Kinderklinik Univ. Leipzig	0341 / 97 26 355
• Notaufnahme Unifrauenklinik / Babys im 1. Lebensjahr	0341 / 97 23 435
• Tiernothilfe Leipzig	0172 / 13 62 020
• Mobile Tiernothilfe Taucha	0177 / 83 94 775
• Wildvogelhilfe Leipzig	01577 / 7 32 52 706
• Reptilien- und Kleintiernotaufnahme	0177 / 83 75 977
• Univ. Leipzig, Klinik für Vögel und Reptilien	0341 / 97 38 405
• Universität Leipzig Klinik für Kleintiere	0341 / 97 38 711
• Igelschutzzentrum Leipzig	0341 / 42 47 662
• Bienenfarm Kern / Einfangen Bienenschwärme	0341 / 42 44 572
• Meldepfl. Pflanzenkrankheiten, z.B. Feuerbrand	035 242 / 631 9300
Landesamt für Umwelt, Referat Pflanzengesundheit	035 242 / 631 9301

Bitte heraustrennen und allen Gartenfreunden im Schaukasten zugänglich machen. Aktuelle Infos unter www.stadtverband-leipzig.de